

# Rechenschaftsbericht

zur

# Jahresrechnung

**2 0 1 0**

*Stadtkämmerei*

*A1-11-Zü/br  
13.05.2011*

## 1. Allgemeines

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachgewiesen (Art. 102 Abs. 1 GO). Der jeweilige Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser soll einen groben Überblick über das abgelaufene Jahr geben, insbesondere sind die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern (§ 81 Abs. 4 KommHV).

Als **Anlagen** sind gemäß § 77 Abs. 2 KommHV diesem Rechenschaftsbericht beigelegt:

1. Übersicht über die Schulden
2. Übersicht über die Rücklagen
3. Vermögensübersicht
4. Verzeichnis der beim Jahresabschluss unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse
5. Übersicht über die Haushaltsreste
6. Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung (Zusammenfassung)
7. Budget – Abschlussbericht (gesonderte Anlage)
8. Ergebnisse der haushaltsrelevanten Konsolidierungsmaßnahmen aus der Klausur vom 17.10.2009

Die Jahresrechnung ist innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dem Stadtrat zunächst zur Kenntnis vorzulegen.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung (Art. 103 GO) durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellt der Stadtrat die Jahresrechnung beschlussmäßig fest und beschließt gleichzeitig über die Entlastung.

Der Haushaltsplan 2010 stand aufgrund der konjunkturellen Prognosen unter einem schlechten Vorzeichen. Zur Vorbereitung des Haushaltsplans wurden in der Klausurtagung vom 17.10.2009 zahlreiche Weichenstellungen vorgenommen. Die Ergebnisse wurden nach Haushaltsrelevanz in der Anlage 8 gesondert zusammengestellt. Begründungen zu Abweichungen ergeben sich aus den Budgetberichten.

---

## 2. Vergleich zwischen Rechnungsergebnis und Haushaltsansatz

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Differenz + / -</b>	
	€	€	€	%
Verwaltungshaushalt	26.973.820,48	25.259.000	1.714.820,48	6,8%
Vermögenshaushalt	7.022.536,73	7.346.800	-324.263,27	-4,4%
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>33.996.357,21</b>	<b>32.605.800</b>	<b>1.390.557,21</b>	<b>4,3%</b>

### Allgemeiner Überblick

Das **Gesamtergebnis** (33.996.357,21 €) liegt mit 1.390.557,21 € oder 4,3 % über dem Haushaltsansatz. Der Gesamtansatz im Verwaltungshaushalt wurde mit 6,8 % überschritten, der im Vermögenshaushalt mit - 4,4 % unterschritten.

Ursächlich für die Überschreitung im **Verwaltungshaushalt** sind **Mehreinnahmen** beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer, die nach Gegenrechnung der Ausgaben zu einer erfreulichen **Erhöhung der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt** auf insgesamt 1.919.129,22 € (Ansatz 687.000 €) führt.

Die **Erhöhung der Zuführung** ermöglicht im **Vermögenshaushalt** im Ergebnis eine Reduzierung der Darlehensaufnahmen um insgesamt 621.900 € und eine Reduzierung der Entnahmen aus der **allgemeinen Rücklage**. War im Nachtrag noch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.054.100 € vorgesehen, konnte die Rücklagenentnahme mit dem Rechnungsergebnis auf 887.919,65 € reduziert werden.

Der **Bestand der Rücklage** beträgt zum 31.12.2010 nun 3.065.144,56 € (Vorjahr 3.952.987,20 €).

Noch offene Darlehensaufnahmen aus einem Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.800.000 € aus dem Jahr 2009 wurde in Höhe von 1.700.000 € für die Schule Waldram getätigt. Ein eingeplanter Haushaltsrest für die Schule Wolfratshausen in Höhe von 100.000 € wurde nicht aufgenommen. Für weitere noch nicht erfolgte Darlehensaufnahmen für die Schule Wolfratshausen in Höhe von 521.900 € wurde kein Haushaltsrest gebildet.

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2010 beträgt **18.876.336,09 €**.

Die Pro-Kopfverschuldung beträgt 1.054 € (Einwohner zum 30.06.2010: 17.917).

Dies entspricht 163,16 % des Landesdurchschnittes vergleichbarer Städte (aus 2009: 646 €).

### 3. Verwaltungshaushalt

#### 3.1 Steueraufkommen

<b>Brutto-Steueraufkommen</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>+/-</b>
	€	€	€
Grundsteuer A und B	2.310.133,61	2.309.100	1.033,61
Gewerbsteuer	6.770.571,73	5.800.000	970.571,73
Anteil an der Einkommensteuer	9.013.523,00	8.510.000	503.523,00
Anteil an der Umsatzsteuer	933.363,00	945.000	-11.637,00
Finanzzuweisungen nach FAG	1.193.026,70	1.183.000	10.026,70
Übrige Steuern u. steueräehn. Einnahmen	427.750,89	465.800	-38.049,11
<b>Summe 1</b>	<b>20.648.368,93</b>	<b>19.212.900</b>	<b>1.435.468,93</b>
<b>Steuerliche Ausgaben</b>			
Gewerbsteuerumlage	1.512.821,00	1.287.000	225.821,00
Kreisumlage	9.344.651,51	9.345.000	-348,49
<b>Summe 2</b>	<b>10.857.472,51</b>	<b>10.632.000</b>	<b>225.472,51</b>
<b>Netto-Steueraufkommen</b>			
Summe 1 abzüglich Summe 2	<b>9.790.896,42</b>	<b>8.580.900</b>	<b>1.209.996,42</b>

Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise wurden Einbrüche bei den Steuereinnahmen prognostiziert, die sich für die Kommunen auf die Haushaltsjahre 2009/2010 in erheblichen Umfang auswirken sollten. Entsprechend schwierig gestaltete sich bei der Haushaltsaufstellung die Schätzung der Steuereinnahmen. Insgesamt ist festzustellen, dass der prognostizierte Rückgang der steuerlichen Einnahmen in abgeschwächter Form eingetreten ist.

Die **Gewerbsteuereinnahmen** (Ansatz 5,8 Mio €) schließen im Ergebnis 2010 mit Mehreinnahmen von 970.571,73 € ab. Aufgrund der Prognosen wurde der Haushaltsansatz ursprünglich lediglich mit 5,2 Mio € veranschlagt, konnte aber im Nachtragshaushalt um 600.000 € erhöht werden. Wurden im Rechnungsergebnis 2008 noch Einnahmen in Höhe von 7,41 Mio € ausgewiesen, ergibt sich gegenüber dem Referenzjahr ein Rückgang von 8,7 %.

Der Anteil an der **Einkommensteuer** wurde aufgrund der Prognose des statistischen Landesamtes zunächst auf 7,99 Mio € veranschlagt. Die Abschlagszahlungen bei der Steuerbeteiligung erlaubten zum Nachtragshaushalt eine Anhebung auf 8,51 Mio €. Im Ergebnis wurden letztlich 9.013.523 € verbucht, wobei aufgrund der Abrechnung für das Jahr 2010 in 2011 eine Rückzahlung in Höhe von 155.206 € zu leisten ist. Der Rückgang bei der Einkommensteuerbeteiligung gegenüber 2008, hier wurden Einnahmen in Höhe von 9,96 Mio € verbucht, beträgt 9,5 %.

Die weiteren **Steuern und steuerähnlichen Einnahmen** unterschreiten die Ansätze nur geringfügig. Der eingeplante Anteil an der Umsatzsteuer konnte nicht erreicht werden, die Mindereinnahme (- 11.637 €) wird durch ein höheres Aufkommen bei den Finanzaufweisungen nach FAG (+ 10.026,70 €) jedoch nahezu kompensiert. Mindereinnahmen waren bei der Überlassung des Aufkommens aus Verwarungs- und Bußgeldern (- 23.599,99 €) und dem Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer (- 14.947,12 €) zu verzeichnen.

Die **Gewerbesteuerumlage** erhöht sich insgesamt aufgrund der Gewerbesteuer-Isteinnahmen auf 1.512.821 € (Ansatz 1.287.000 €). Die Abrechnung für 2010 führte zu einer Rückzahlung in Höhe von 11.301 €, die bereits im Haushaltsjahr 2011 verbucht wurde. Der Vervielfältiger betrug in 2010 71 v.H. (2007: 73 v.H. / 2008: 65 v.H. / 2009: 66 v.H.). Mit der Reduzierung des Vervielfältigers sollte ein Ausgleich für den Rückgang beim Gewerbesteueraufkommen aufgrund der Unternehmenssteuerreform erfolgen. Künftige Einsparungen ergeben sich aus diesem Effekt nicht mehr.

Kosten bei der **Solidarumlage** wurden nicht mehr verbucht. Nach teilweiser Übernahme in den Jahren 2006 (20 %) und 2007 (50%) trägt der Freistaat Bayern die Umlage seit 2008 zu 100 %.

Die Ausgaben für die **Kreisumlage** betrugen 9.344.651,51 €. Die Festsetzung durch den Landkreis auf 55,95 v.H. brachte gegenüber dem ursprünglichen Ansatz (56,02 v.H.) eine Entlastung in Höhe von 12.000 €, die bereits im Nachtragshaushalt eingearbeitet wurde.

Das **Steuer-Bruttoaufkommen** insgesamt liegt um 1.435.468,93 € über dem Ansatz. Nach Abzug aller Umlagen verbleibt der Stadt ein **Netto-Steueraufkommen** von 9.790.896,42 €, dies sind 1.209.996,42 € bzw. 14,1 % mehr als im Nachtragshaushalt eingeplant war.

### **3.2 Weitere Einnahmen aus Gebühren, Mieten, Zuschüssen und Konzessionsabgaben u.a.**

Bei den **Verwaltungsgebühren** ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 77.269,70 €, die im Wesentlichen im Standesamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Passwesen und Bußgeld erwirtschaftet wurden. Den Mehreinnahmen im Melde- und Passwesen (+ 42.169,43 €) stehen allerdings direkte Mehrausgaben (+ 29.591,25 €) für Erstattungen an die Bundesdruckerei gegenüber. Auf die Mehreinnahmen in der Bußgeldstelle (+ 21.908,82 €) entfallen rund 15.800 € auf die Abrechnung 2009, die in 2010 verbucht wurde.

Die Einnahmen aus **Benutzungsgebühren** liegen um 104.221,05 € unter dem Ansatz. Einnahmeausfälle waren erneut bei der Parkraumbewirtschaftung (- 12.416,77 €) zu verzeichnen. Deutlich geringere Einnahmen ergaben sich bei den Gebühren am städtischen Friedhof (- 89.837,40 €) und beim städtischen Veranstaltungsbetrieb (- 39.260,28 €). Die bei der Kalkulation der Friedhofsgebühren zugrunde gelegten Fallzahlen wurden wegen geringerer Aufstiftungen und der Rückgabe von Gräbern nicht erreicht.

Die Mindereinnahmen beim städtischen Veranstaltungsbetrieb beruhen einerseits auf der schlechten Witterung zum Bergwaldfestival, andererseits am rückläufigen Kartenverkauf für Veranstaltungen in der Loisachhalle. Mit der Vergabe der Loisachhalle im Rahmen eines PPP-Modells an das Hofbräuhaus Traunstein, hat die Stadt Sanierung und Betrieb der Loisachhalle in die Hände des Betreibers gelegt. Ziel der Bemühungen sollte weiter sein, die Attraktivität der Veranstaltungseinrichtung weiter zu erhöhen. Zusätzlich wurden Einnahmen auf dem Anzeigenverkauf für „Wolfratshausen Aktuell“ aus statistischen Gründen den Benutzungsgebühren zugerechnet, die ursprünglich im Bereich sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen veranschlagt waren.

Mehreinnahmen aus **Mieten und Pachten** waren in Höhe von 48.270,34 € zu verzeichnen.

Im Bereich des Veranstaltungsbetriebes (+ 27.810,45 €) wurden u.a. Einnahmen aus der Weitervermietung der Halle über die Stadt an Dritte erzielt. Höhere Einnahmen ergaben sich bei den Sportstätten (+ 4.978,52 € / Gliederung 56) aus der Anhebung der Nutzungsentgelte bei den Hallen- und Raumnutzungsgebühren und der entsprechenden Verrechnung der Hallennutzung mit der Sportförderung. Im Schützenvereinsheim Am Obermarkt 18b wurde die Mietverrechnung an das Niveau der Verrechnungsleistungen für die übrigen Schützenvereine angepasst. Weniger Verrechnungseinnahmen ergeben sich aus der eingeschränkten Nutzung der Schulturnhalle Waldram, die im sonstigen Bereich (- 16.035,42 € / Gliederung 21) enthalten ist.

Bei den **Konzessionsabgaben** wurde der kalkulierte Ansatz von 558.000 € um 9.531,55 € überschritten. Die Abrechnung ergab Mehreinnahmen aus der Konzessionsabgabe E.ON in Höhe von 2.248,51 € sowie 7.283,04 € aus der Abgabe der ESB.

Die **Zuschuss-Einnahmen** für laufende Zwecke (staatliche Zuschüsse u.a.) beinhalten Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 157.939,82 €.

Mehreinnahmen ergeben sich insgesamt beim Kostenersatz für schulische Zwecke (17.168,90 €) aus der Schülerbeförderung und der Förderung der Ganztagschule am Hammerschmiedweg. Mehreinnahmen ergeben sich bei den Betriebskostenzuschüssen für Kindertageseinrichtungen nach dem BayKiBiG (61.264,54 €). Hier nicht veranschlagt war ein Zuschuss aus einer Bundesmittelförderung für Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren (38.234,93 €), die über die Länder weitergereicht werden.

Aus der Abrechnung der Betriebskostendefizite des regionalen Busverkehrs im Landkreis wurde durch die Regierung von Oberbayern eine ÖPNV-Zuweisung für 2010 bewilligt, der Anteil von Wolfratshausen beträgt 10.327 €. Eine ÖPNV-Förderung wurde seit 2009 aufgrund der Umstellung des Betriebskonzepts des Stadtbusses nicht mehr veranschlagt. Beim Gemeindeanteil am Kfz-Steueraufkommen sind Mehreinnahmen in Höhe von 34.751 € zu verzeichnen. Der Ansatz für Einnahmen aus Zuweisungen von der Arbeitsagentur wurde um 5.368,21 € überschritten. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen ein Wiedereingliederungszuschuss für die Mutterschutzvertretung einer Mitarbeiterin. An Spenden und Sponsorengeldern konnten insgesamt 22.329,80 € mehrverbucht werden.

Weitere **Finanzeinnahmen und Kostenersätze** waren in Höhe von 98.280,66 € zu verzeichnen.

Maßgeblichen Anteil am Ergebnis haben die Einnahmen aus der Abrechnung der Verwaltungskostenbeiträge 2009 bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung (+ 63.937,90 €), den sonstigen Kostenerstattungen (23.925,69 €), der Einnahmen aus Nachzahlungszinsen, Stundungs- und Mahngebühren (18.985,25 €), der Wahlkostenerstattung für den Voksentscheid (12.718,28 €), aus Verkaufserlösen (10.675,64 €) und den Nebenkostenerstattungen aus dem Veranstaltungsbetrieb (8.372,84 €).

Bei den sonstigen Kostenerstattungen wurden Einnahmen aus der Heizkostenabrechnung Tagungswirtschafts-/Loisachhalle/Sporthalle verbucht (17.881,04 €) die Verkaufserlöse ergaben sich im Wesentlichen aus der Forsthauptnutzung (+10.076,69 €).

Mindereinnahmen ergaben sich beim Schulkostenersatz (- 29.141,33 €), den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (- 12.693,09 €) und beim Kostenersatz für Personaldienstleistungen (- 5.400 €). Die Mindereinnahmen bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen beruhen auf der Verbuchung der hier veranschlagten Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf für „Wolfratshausen Aktuell“ im Bereich der Benutzungsgebühren.

Die Positionen der **inneren Verrechnungen** umfasst die Verrechnungen für Betriebskostenförderung und Personalkostenzuschüsse der städtischen Kindergärten, Mietverrechnungen für Schulnutzungen und die Verwaltungskostenbeiträge.

Die Verwaltungskostenbeiträge wurden in 2009 für den Bereich Friedhof neu kalkuliert und im Haushaltsplan verbucht. Verwaltungskostenbeiträge im Bereich Bußgeld und Kommunalen Verkehrsüberwachung wurden für 2009 erstmals festgesetzt und verbucht. Unter kaufmännischen Gesichtspunkten wurden die Kosten aus den Querschnittsbereichen Oberste Gemeindeorgane, Büro des Bürgermeisters, Geschäftsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz und Organisation, Personalverwaltung, Kämmerei, Stadtkasse, Zentrale Dienste und Gebäudekosten Rathaus ermittelt und nach Umlageschlüsseln anteilig auf die Unterabschnitte Friedhof, Kommunale Verkehrsüberwachung und Bußgeld als Verwaltungskostenbeiträge verbucht. Die verrechenbaren Kosten aus Dienstleistungen der genannten Dienststellen finden so Eingang in die Gebührenkalkulation.

Die Ergebnisse aus 2010 finden ihre Berücksichtigung in der Ansatzplanung 2012.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>+/-</b>
	€	€	€
<b>Verwaltungsgebühren, davon</b>	<b>281.769,70</b>	<b>204.500</b>	<b>77.269,70</b>
Standesamt	27.788,54	22.000	5.788,54
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22.126,86	15.000	7.126,86
Bußgeldstelle	92.908,82	71.000	21.908,82
Melde- und Passamt	120.669,43	78.500	42.169,43
Gewerbeamt	16.527,00	15.000	1.527,00
Bauamt	1.749,05	3.000	-1.250,95
<b>Benutzungsgebühren, davon</b>	<b>1.254.978,95</b>	<b>1.359.200</b>	<b>-104.221,05</b>
Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen	12.035,90	8.000	4.035,90
Grund- und Hauptschulen	1.935,25	2.100	-164,75
Musikschule (mit Chor)	433.870,55	422.500	11.370,55
Büchereien (incl. Mahngebühren)	26.400,62	30.900	-4.499,38
Kindertagesstätten (Gebühren, Spiel-, Tee- und Essengeld)	196.394,90	189.600	6.794,90
Sondernutzungen Straßengrund	15.276,72	15.000	276,72
Parkraumbewirtschaftung	194.083,23	206.500	-12.416,77
Marktwesen	37.072,75	30.000	7.072,75
Bestattungswesen	202.762,60	292.600	-89.837,40
Städtischer Veranstaltungsbetrieb (BgA)	115.039,72	154.300	-39.260,28
Stadtbus	0,00	0	0,00
Sonstige Bereiche	20.106,71	7.700	12.406,71
<b>Mieten und Pachten, davon</b>	<b>1.149.870,34</b>	<b>1.101.600</b>	<b>48.270,34</b>
Rathaus (gewerbliche Mieter)	102.411,20	102.900	-488,80
Städtischer Veranstaltungsbetrieb (Loisachhalle, Tagungswirtschaft)	57.210,45	29.400	27.810,45
Sportstätten (einschl. Verrechnungen)	206.478,52	171.500	34.978,52
Gärtnerei, Campingplatz	25.998,24	30.900	-4.901,76
Wohn- und Geschäftshäuser, StäWo	229.384,81	225.900	3.484,81
Unbebauter Grundbesitz	368.422,54	365.000	3.422,54
Sonstige Bereiche (Wohnungen, Jugendhaus, Bürgerhaus u.a.)	159.964,58	176.000	-16.035,42
<b>Konzessionsabgaben, davon</b>	<b>567.531,55</b>	<b>558.000</b>	<b>9.531,55</b>
E.ON	507.283,04	500.000	7.283,04
ESB	60.248,51	58.000	2.248,51
<b>Zuschüsse für laufende Zwecke, davon</b>	<b>1.538.439,82</b>	<b>1.380.500</b>	<b>157.939,82</b>
Schulische Zwecke (Ganztagsschule, Lernmittelfreiheit, Schülerbeförderung)	105.668,90	88.500	17.168,90
Musikschule (Staatl. Zuschuss, Umlandgemeinden)	95.502,74	91.500	4.002,74
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG (alle Einrichtungen)	1.101.964,54	1.040.700	61.264,54
Anteil am KFZ-Steueraufkommen	114.551,00	79.800	34.751,00
Winterdienstpauschale	8.930,00	8.900	30,00
ÖPNV-Zuschuss	10.327,00	0	10.327,00
Beteiligung Landratsamt an sozialpädagog. Fachkraft für Obdachlose	34.697,63	32.000	2.697,63
Personalkostenerstattungen für Altersteilzeitmaßnahmen	43.768,21	38.400	5.368,21
Spenden und Sponsoring	23.029,80	700	22.329,80
<b>Weitere Finanzeinnahmen und Kostenersätze, davon</b>	<b>687.480,66</b>	<b>589.200</b>	<b>98.280,66</b>
Wahlkostenerstattung	18.718,28	6.000	12.718,28
Verkehrsüberwachung	168.939,06	105.000	63.939,06
Schulkostenersatz	110.858,67	140.000	-29.141,33
Kostenerstattung für Wertstoffinseln	1.664,00	1.300	364,00
Personaldienstleistungen städt. Tochtergesellschaften	37.600,00	43.000	-5.400,00
Sonstige Kostenerstattungen (Gruppierung 165,167)	23.925,69	0	23.925,69
Feuerwehr, kostenpflichtige Einsätze	10.432,98	8.000	2.432,98
Nebenkostenerstattungen aus Veranstaltungsbetrieb 19%	8.372,84	0	8.372,84
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gruppierung 15)	22.106,91	34.800	-12.693,09
Verkaufserlöse (Gruppierung 13)	17.875,64	7.200	10.675,64
Zinseinnahmen	63.901,34	59.800	4.101,34
Nachzahlungszinsen, Gebühren aus Stundungen, Mahnungen u.a.	103.085,25	84.100	18.985,25
Verzinsung Stammkapital SWW	100.000,00	100.000	0,00
<b>Innere Verrechnungen, davon</b>	<b>644.662,53</b>	<b>650.900</b>	<b>-6.237,47</b>
Verwaltungskostenbeitrag Bestattungswesen, Obdachlose u.a.	159.858,00	162.700	-2.842,00
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG für städtische Einrichtungen	395.288,93	396.000	-711,07

### 3.3 **Bedeutende fortdauernde Ausgaben**

Die **Personalausgaben** liegen im Ergebnis um 39.093,14 € unter dem Ansatz. Einsparungen bei den Entgelten für Beamte (- 18.367,01 €) und Beschäftigte (- 14.879,39 €) stehen Mehrausgaben bei den Entgelten für geringfügige Beschäftigte für Austrägetätigkeiten (+ 10.801,66 €) gegenüber. Weitere Einsparungen ergeben sich bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen (- 5.008,89 €), der Sozialversicherung(- 7.683,15 €) und den Beihilfen (- 3.538,84 €).

Beim **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** überschreitet das Ergebnis den vorgegebenen Gesamtansatz um 235.587,51 €. Den Minderausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (- 22.538,86 €), den Mieten und Pachten (- 11.833,52 €), den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen (- 179.340,38 €) sowie den Aufwendungen für Versicherungen, Steuern und Schadensfällen (- 32.647,02 €) stehen erhebliche Mehraufwendungen bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben (+ 368.218,99 €) und dem Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen gegenüber (+ 69.380,88 €). Allein beim Winterdienst wurde der kalkulierte Ansatz für Streumittel und Fremdleistungen um 263.635,90 € überschritten, bei der Straßenreinigung um 20.368,17 € und bei den Ausgaben für die Abfallbeseitigung (ohne Wertstoffhof und Wertstoffinseln) um 39.155,22 €. Mehrausgaben für die Reinigung der Wertstoffinseln zeichneten sich bereits bei der Jahresrechnung 2009 ab, waren aber für 2010 noch nicht im Ansatz enthalten (+ 17.121,80 €). Zur transparenten Ermittlung der Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung, der Loissachfontaine und der Brückenfahnen wurde eine eigene Haushaltsstelle „Ortsbildverschönerung“ eingerichtet, die 2010 erstmals bebucht wurde (40.612,21 €). Ein Ansatz in 2010 war hierfür noch nicht vorgesehen, die Zuordnung erfolgte zum Budget 0343.

Bei der Kostenüberschreitung beim Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen sind unter anderem die Weiterführung der Renovierungsarbeiten des Rathauses, die Renovierung der Büros der Musikschule und der Wohnung und erforderliche Maßnahmen an der Mehrzweckhalle Farchet (Dachabdichtung, technische Erneuerungen) enthalten. Nähere Erläuterungen sind in den Einzelbudgets in der Anlage 7 dargestellt.

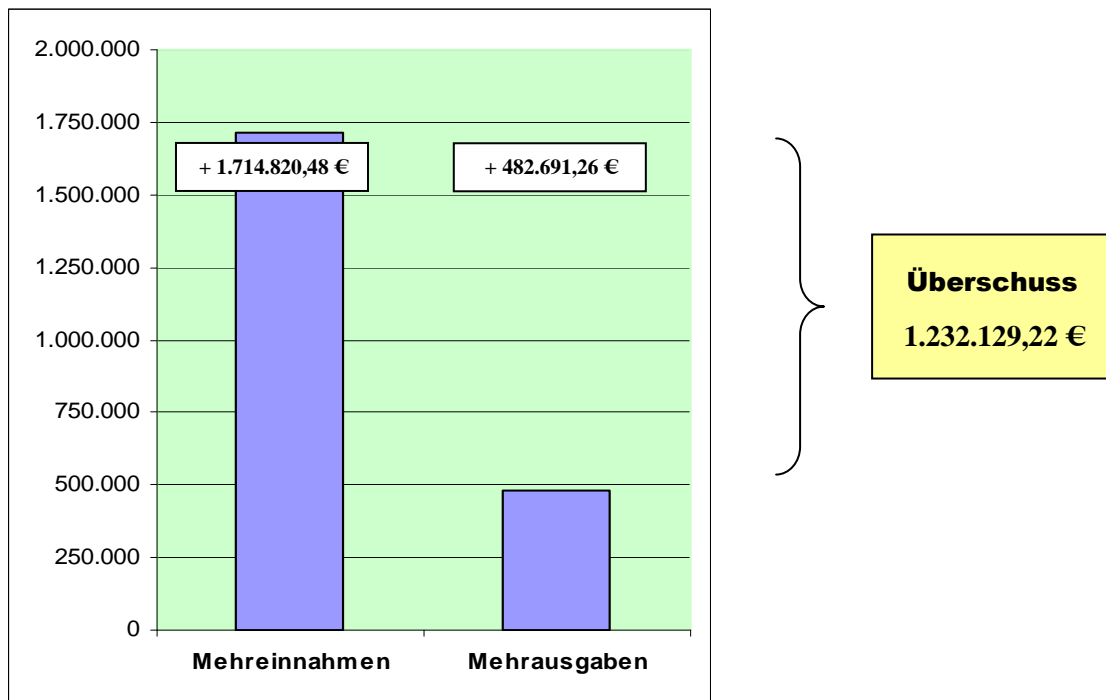
Die **Zinsausgaben für Darlehen** liegen um 5.756,38 € unter dem Ansatz. Zum Nachtragshaushalt wurden die Darlehensaufnahmen um 181.000 € reduziert. Eine Anpassung der Zinsausgaben im Budgethaushalt ist nicht erfolgt.

Bei den **Zuschüssen für die laufenden Zwecke** sind Mehrausgaben im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendförderung insbesondere bei der kindbezogenen Betriebskostenförderung (+ 83.913,25 €) entstanden. Die Minderausgaben bei der Sportförderung beruhen unter anderem auf dem freiwilligen Beitrag der Betreibergesellschaften für die Freisportanlagen zur Haushaltskonsolidierung aufgrund der Stadtratsklausur vom 17.10.2009. Die Einsparungen bei den sonstigen Zuschüssen beruht auf der in 2010 restriktiven Handhabung von Einzelzuschüssen.

<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>+/-</b>
	€	€	€
<b>Personalausgaben, davon</b>	<b>4.982.806,86</b>	<b>5.021.900</b>	<b>-39.093,14</b>
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	86.579,36	88.000	-1.420,64
Dienstbezüge, Vergütungen und dergl.	3.481.055,26	3.503.500	-22.444,74
Beiträge zum Versorgungsverband und Versorgungskassen	720.091,11	725.100	-5.008,89
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	579.116,85	586.800	-7.683,15
Beihilfen	109.961,16	113.500	-3.538,84
Personalnebenausgaben	6.003,12	5.000	1.003,12
<b>Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, davon</b>	<b>4.747.387,51</b>	<b>4.511.800</b>	<b>235.587,51</b>
Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	255.280,88	185.900	69.380,88
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	843.987,64	830.000	13.987,64
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	68.261,14	90.800	-22.538,86
Mieten und Pachten	106.666,48	118.500	-11.833,52
Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	713.159,62	892.500	-179.340,38
Haltung von Fahrzeugen	73.942,56	68.500	5.442,56
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben, besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.066.118,99	1.697.900	368.218,99
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	242.152,98	274.800	-32.647,02
Geschäftsausgaben	332.776,39	300.600	32.176,39
Sonstige sächliche Ausgaben	45.040,83	52.300	-7.259,17
<b>Erstattungen von Ausgaben des VerwHH, davon</b>	<b>881.802,70</b>	<b>880.600</b>	<b>1.202,70</b>
Gebührenanteile für Führungszeugnisse, GZR-Auszüge, Fischereiabgabe	9.182,17	4.000	5.182,17
Gastschulbeiträge	18.800,00	15.000	3.800,00
Stadtentwässerung	8.440,00	8.500	-60,00
Innere Verrechnungen - Schulen und Sport	89.515,60	92.200	-2.684,40
Innere Verrechnungen - Betriebskostenförderung nach BayKiBiG	395.288,93	396.000	-711,07
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge KVÜ	54.100,00	54.100	0,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Bußgeld	69.900,00	69.900	0,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Friedhof	32.800,00	32.800	0,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Sonstige	3.058,00	5.900	-2.842,00
Abschreibungen	59.564,00	61.000	-1.436,00
Verzinsung des Anlagekapitals	141.154,00	141.200	-46,00
<b>Zuschüsse für laufende Zwecke, davon</b>	<b>2.795.413,97</b>	<b>2.737.600</b>	<b>57.813,97</b>
Kinder- und Jugendförderung	2.190.813,25	2.106.900	83.913,25
Senioren und Soziales	34.628,66	37.500	-2.871,34
Sportförderung	341.437,32	352.000	-10.562,68
Volksbildung	31.482,26	30.500	982,26
Sonstiges (Kultur, Tierschutz, Spenden u.a.)	31.079,47	45.700	-14.620,53
Beitrag zum Entschädigungsfonds nach Denkmalschutzgesetz	15.873,00	15.000	873,00
Verlustausgleich Stadtwerke Betriebszweig Bauhof	29.095,47	30.000	-904,53
Zuschuss ÖPNV für Betrieb Stadtbuss	121.004,54	120.000	1.004,54
<b>Zinsausgaben, davon</b>	<b>744.538,71</b>	<b>753.000</b>	<b>-8.461,29</b>
Darlehenszinsen	744.243,62	750.000	-5.756,38
Kontokorrentzinsen etc.	295,09	3.000	-2.704,91

## Abgleich Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)

Der Abgleich zwischen Ansatz und Ergebnis ergab in der Absummierg folgende Endsummen:



Die Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte um diesen Betrag erhöht werden und zwar von 687.000 € auf **1.919.129,22 €**.

## 4. Budgetergebnis Verwaltungshaushalt

Zusammenfassung des Jahresergebnisses 2010:

Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Differenz + / -	
	€	€	€	%
<b>Budgetsumme 01</b> (Finanzwirtschaft)	8.556.200	9.808.598,31	+ 1.252.398,31	+ 14,64 %
<b>Budgetsumme 02 - 11</b> (insgesamt)	- 7.869.200	- 7.889.469,09	- 20.269,02	- 0,26 %
<b>Überschuss</b> Zuführung zum Vermögenshaushalt	687.000	1.919.129,22	+ 1.232.129,22	+ 179,35 %

Das Budget **Finanzwirtschaft** verbessert sich aufgrund der Mehreinnahmen von 8.556.200 € auf 9.808.598,31 €. Das Ergebnis verbessert sich um 1.252.398,31 € oder 14,64 %.

Die Vorgaben bei den so genannten „**Verbraucher-Budgets**“ (02 – 11) wurden nahezu eingehalten (+ 0,26 %). Im Ergebnis wurden zwar die Ansätze für die Personal- und Sachausgaben um 263.879,66 € überzogen, es konnten aber auch Einnahmen in Höhe von 243.610,57 € erwirtschaftet werden. Damit wurden die Mehrausgaben nahezu erwirtschaftet (+ 20.269,09 €)

Ausführliche Erläuterungen können dem beiliegenden Abschlussbericht 2010 entnommen werden.

### **Stadtwerke / Betriebszweig Bauhof**

Mit der Jahresrechnung 2010 liegt nun im fünften Jahr in Folge ein weiteres volles Rechnungsjahr für den **Städtischen Bauhof** (Ausgliederung zum 01.01.2006) vor. Für das Rechnungsjahr 2009 musste unter kaufmännischen Gesichtspunkten ein Verlustausgleich an die Stadtwerke in Höhe von 155.918,86 € gewährt werden (Ansatz und Auszahlung im Haushaltsjahr 2011).

Die **Gesamtleistung** des Betriebszweiges Bauhof im fünften Wirtschaftsjahr unter Leitung der Stadtwerke beträgt 1.895.932,19 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>+ / -</b>
	€	€	€
<b>Gesamtleistung Betriebszweig Bauhof</b>	<b>1.720.676,85</b>	<b>1.895.932,19</b>	<b>175.255,34</b>
<b>davon (Aufteilung):</b>			
Personalkosten	835.308,50	874.556,00	39.247,50
Kfz-Kosten	286.437,61	353.126,59	66.688,98
Materialpauschale	9.334,14	73.202,12	63.867,98
Sachaufwand und andere Kosten	345.087,63	142.320,36	-202.767,27
Fremdleistungen	244.508,97	452.727,12	208.218,15

Die Gesamtleistung des Betriebszweiges Bauhof beinhaltet alle Leistungen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und stellt sich aus städtischer Sicht wie folgt dar:

Budget Nr.	Bezeichnung	2009		2010	
		Betriebszweig		Betriebszweig	
		Bauhof	Wasser/Kanal	Bauhof	Wasser/Kanal
		€	€	€	€
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
01	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-
02	Oberste Gemeindeorgane, Geschäftsleitung und Finanzen	6.376,97	-	9.559,19	-
03	Veranstaltungsmanagement, Tourismus und Wirtschaftsförderung	-	-	111.303,26	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	98.503,76	-	84.437,01	7.513,44
05	Bauen	77.698,09	-	127.706,73	37,13
07	Stadtwerke	1.267.618,29	17.898,30	1.473.264,33	8.440,00
08	Kinder / Jugend / Familie / Senioren	1.490,20	-	778,56	-
09	Schulen	4.476,26	-	8.147,09	-
10	Sport	11.964,91	-	8.516,38	-
11	Kultur	122.369,38	-	17.665,04	-
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>		<b>1.590.497,86</b>	<b>17.898,30</b>	<b>1.841.377,59</b>	<b>15.916,31</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>					
0205	Büro des Bürgermeisters	6.152,58			
0600	Rathaus	8.553,97		2.784,09	
0610	EDV			446,00	
1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.747,95			
1310	FFW Wolfratshausen	17.451,84		2.281,50	
2150	Volksschule Wolfratshausen	2.054,08		2.220,50	
2152	Volksschule Waldram	2.797,61		6.089,72	
3400	Heimatspflege	21.300,34		9.120,00	
3520	Stadtbücherei	1.035,31			
4350	Obdachlosenunterbringung	507,00		278,00	
4649	Kindergarten Wettersteinstraße	1.467,70			
5602	Turnhalle Weidach	2.271,87			
5603	Mehrzweckhalle Farchet	277,50		23.833,16	
5930	Sonstige Erholungseinrichtungen	289,88		405,21	
6300	Gemeindestraßen			5.972,38	
6800	Parkplatzeinrichtungen	62.254,16		55,00	
7640	Bürgerhaus Weidach	2.017,20			
8890	Unbebauter Grundbesitz			1.069,04	
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>130.178,99</b>	<b>-</b>	<b>54.554,60</b>	<b>-</b>

Um einen Überblick über die übertragenen Aufgaben und die Einzelaufträge des Betriebszweiges Bauhof zu erhalten, wurden die Leistungen des Bauhofs im Verwaltungshaushalt nach Budgets und im Vermögenshaushalt in kameraler Gliederung dargestellt.

**Stadtwerke / Betriebszweig Bauhof****Abwicklung des Betriebszweiges Bauhof für das Rechnungsjahr 2010**

Budget-Nr.	Bezeichnung	Betriebszweig Bauhof			Stadtwerke Betriebszweig Wasser/Kanal	Stadt zusätzlich veranlasste Fremdleistungen für Budget 07
		übertragene Aufgaben lt. Satzung (mit. Abrechnung)	Einzel- aufträge	Insgesamt		
<b>Verwaltungshaushalt</b>						
01	Allgemeine Finanzwirtschaft		0,00	0,00		
02	Oberste Gemeindeorgane Geschäftsleitung und Finanzen		9.559,19	9.559,19		
03	Veranstaltungsmanagement, Tourismus und Wirtschaftsförd.	18.479,09	92.824,17	111.303,26		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	554,11	83.882,90	84.437,01	7.513,44	
05	B a u e n	76,00	127.630,73	127.706,73	-37,13	
07	Stadtwerke	1.473.264,33	0,00	1.473.264,33	8.440,00	5.353,76
08	Kinder / Jugend / Familie / Senioren		778,56	778,56		
09	Schulen		8.147,09	8.147,09		
10	Sport		8.516,38	8.516,38		
11	Kultur		17.665,04	17.665,04		
<b>Summen</b>		<b>1.492.373,53</b>	<b>349.004,06</b>	<b>1.841.377,59</b>	<b>15.916,31</b>	<b>5.353,76</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>						
0600	Rathaus		2.784,09	2.784,09		
0610	EDV		446,00	446,00		
1310	FFW Wolfratshausen		2.281,50	2.281,50		
2150	Volksschule Wolfratshausen		2.220,50	2.220,50		
2152	Volksschule Waldram		6.089,72	6.089,72		
3400	Heimspflege		9.120,00	9.120,00		
4350	Obdachlosenunterbringung		278,00	278,00		
5603	Mehrzweckhalle Farchet		23.833,16	23.833,16		
5930	Sonstige Erholungseinrichtungen		405,21	405,21		
6300	Gemeindestraßen		5.972,38	5.972,38		
6800	Parkplatzeinrichtungen		55,00	55,00		
8890	Unbebauter Grundbesitz		1.069,04	1.069,04		
<b>Summen</b>			<b>54.554,60</b>	<b>54.554,60</b>	<b>0,00</b>	

**Gesamtleistung Betriebszweig Bauhof****1.895.932,19****Aufteilung**

Personalkosten	874.556,00	(= 20.823,00 Std. á 42,00 €)
Kfz-Kosten	353.126,59	
Materialpauschale	73.202,12	
Sachaufwand und andere Kosten	142.320,36	
Fremdleistungen	452.727,12	

Davon wurden 1.492.373,53 € im Rahmen der **übertragenen Aufgaben** und der Jahresleistungsaufträge erbracht. An **Einzelaufrägen** wurden in der Summe Leistungen für 403.558,66 € erbracht, die sich auf den Budgethaushalt mit 349.004,06 € und auf den Vermögenshaushalt mit 54.554,60 € verteilen. Zudem wurden **bauhoffremde Leistungen** durch die Stadtwerke in Höhe von insgesamt 15.916,31 € im Budgethaushalt erbracht. An Lohnkosten verrechneten die Stadtwerke im Rechnungsjahr 2010 für den Betriebszweig Bauhof 42 € pro Stunde. Für den Betriebszweig Wasser/Abwasser wurden 44,75 € pro Stunde verrechnet (Facharbeiter).

Ein besonderes Augenmerk wurde auf das **Budget 07 – Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)** gelegt. Ausgewertet wurden die Leistungen des Bauhofes für das Budget 07. Diese Auswertung wurde dem Controllingbericht der Stadtwerke (Budget 07) gegenübergestellt.

**Abrechnung 2010**  
**Budget 07 Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)**

Ergebnis Stadtwerke				Ergebnis Stadt					
Unterbudget	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan	2010 lt. Controllingbericht	Ansatz Budgethaushalt	laufende Abrechnungen	Einzelaufträge nicht in Abr. StW enth.	Fremdleistung durch SSW	zusätzliche Anordnungen	Budget 07 Summe Leistungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung unter Budget 07</b>									
0731	Straßenunterhalt	228.000	206.430,95	210.700	206.584,14		8.440,00	3.221,82	218.245,96
0732	Straßenbeleuchtung	237.900	177.736,91	188.000	197.369,04				197.369,04
0733	Straßenreinigung	125.300	110.249,72	90.000	110.368,17				110.368,17
0734	Winterdienst	183.800	446.635,90	184.000	446.635,90				446.635,90
0735	Grünanlagen	252.600	240.610,70	238.000	223.097,21			2.131,94	225.229,15
0736	Abfallbeseitigung	180.500	205.558,22	166.500	205.655,22				205.655,22
0737	Spielplätze	87.800	83.554,65	90.000	83.554,65				83.554,65
	<b>Summe Budget 07</b>	<b>1.295.900</b>	<b>1.470.777,05</b>	<b>1.167.200</b>	<b>1.473.264,33</b>	<b>0,00</b>	<b>8.440,00</b>	<b>5.353,76</b>	<b>1.487.058,09</b>
<b>Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung der Stadt über andere Unterbudgets</b>									
0343	Heimatspflege	Abr. unter 0735			18.479,09				18.479,09
047	Obdachlosenunterbr.	Abr. unter 0735			554,11				554,11
0523	Verkehrsangelegenheiten	Abr. unter 0731			76,00				76,00
	<b>Insgesamt</b>	<b>1.295.900</b>	<b>1.470.777,05</b>	<b>1.167.200</b>	<b>1.492.373,53</b>	<b>0,00</b>	<b>8.440,00</b>	<b>5.353,76</b>	<b>1.506.167,29</b>

Summen übertragene Aufgaben

Summen zusätzlicher Anordnungen

**Differenz zum Controllingbericht der Stadtwerke** **21.596,48**

**Erklärung der Differenz**

0731	Straßenunterhalt		-229,19	nachträgliche Abrechnungen 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt)
0732	Straßenbeleuchtung	-5.785,25	-19.632,13	Stromkosten-Dezember 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt)
		-13.846,88		Stromkosten-Erstattung für 2010 (von den StW 2011 erstattet)
0733	Straßenreinigung		-118,45	nachträgliche Abrechnungen 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt)
0735	Grünanlagen	-1.401,25	-1.519,71	Abrechnung August 2010 (von der Stadt unter 0735 gebucht)
		-118,46	-97,00	Abrechnung 2009, Zahlung in 2010 (Buchung der Stadt 2010)
0736	Abfallbeseitigung		-97,00	Abrechnung Januar 2010 (von der Stadt unter 0736 gebucht)
			<u>-21.596,48</u>	

Im Budgetergebnis der Stadt sind Einzelaufträge und Leistungen der weiteren Betriebszweige sowie zusätzliche Anordnungen der Stadt im Budget 07 in Höhe von 13.793,76 € enthalten. Allerdings sind im Ergebnis der Stadtwerke 19.109,20 € enthalten, die auf Seiten der Stadt nicht im Budget 07 verbucht wurden. Die kamerale Jahresrechnung sieht zudem keine periodengerechte Rechnungsabgrenzung vor. Insoweit ist mit geringeren Abweichungen auch künftig zu rechnen. Das Budget ist weiterhin nicht deckungsgleich.

Beim Abgleich des Controllingberichts mit dem Stadthaushalt fällt weiter auf, dass Stadtwerke und Stadt von unterschiedlichen Mittelbereitstellungen für die Erledigung der übertragenen Aufgaben ausgehen. Nach der Aufstellung der Ansätze für das Budget 07 gehen die Stadtwerke davon aus, dass Mittel in Höhe von 1.295.900 € für die Aufgabenbereiche 0731 bis 0737 bereitgestellt wurden. Der Haushaltsansatz sieht lediglich eine Mittelbereitstellung in Höhe von 1.167.200 € vor. Die Planungsdifferenzen sind künftig abzustellen.

**Vorjahresvergleich Budget 07 – Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)**

Die folgende Tabelle stellt das Ergebnis aus Sicht der Stadtwerke (Controllingbericht) und aus Sicht der Stadt innerhalb des Budgets 07 dar. Im Ergebnis der Stadt sind in der Summe der Leistungen auch die Einzelaufträge, die Leistungen durch andere Betriebszweige der Stadtwerke und zusätzliche städtische Maßnahmen, die dem Budget 07 zuzuordnen sind, enthalten.

Ergebnis Stadtwerke					Ergebnis Stadt		
		Controllingbericht			Budget 07 Summe Leistungen		
UB	Bezeichnung	2009	2010	+/- in €	2009	2010	+/- in €
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung unter Budget 07</b>							
0731	Straßenunterhalt	218.016,31	206.430,95	-11.585,36	226.866,80	218.245,96	-8.620,84
0732	Straßenbeleuchtung	185.642,19	177.736,91	-7.905,28	191.032,14	197.369,04	6.336,90
0733	Straßenreinigung	87.739,44	110.249,72	22.510,28	87.620,99	110.368,17	22.747,18
0734	Winterdienst	301.321,78	446.635,90	145.314,12	314.759,91	446.635,90	131.875,99
0735	Grünanlagen	231.976,71	240.610,70	8.633,99	232.679,58	225.229,15	-7.450,43
0736	Abfallbeseitigung	183.285,39	205.558,22	22.272,83	184.522,93	205.655,22	21.132,29
0737	Spielplätze	56.803,15	83.554,65	26.751,50	56.803,15	83.554,65	26.751,50
	<b>Summe Budget 07</b>	<b>1.264.784,97</b>	<b>1.470.777,05</b>	<b>205.992,08</b>	<b>1.294.285,50</b>	<b>1.487.058,09</b>	<b>192.772,59</b>
<b>Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung der Stadt über andere Unterbudgets</b>							
0343	Heimatspflege					18.479,09	18.479,09
0523	Verkehrsangelegenh.				257,00	76,00	-181,00
047	Obdachlosenunterbr.					554,11	554,11
0515	Natur- u. Landschaftspf.				1.083,90		-1.083,90
	<b>Insgesamt</b>	<b>1.264.784,97</b>	<b>1.470.777,05</b>	<b>205.992,08</b>	<b>1.295.626,40</b>	<b>1.506.167,29</b>	<b>210.540,89</b>

Das Ergebnis des Betriebszweiges Bauhof aus kaufmännischer Sichtweise der Stadtwerke bleibt erneut abzuwarten.

Von städtischer Seite wurden seit Übernahme des Bauhofs durch die Stadtwerke folgende Verlustausgleiche geleistet:

2006: 81.410,68 € (Ansatz und Auszahlung 2008),

2007: 107.137,00 € (Ansatz und Auszahlung 2009)

2008: 29.095,47 € (Ansatz und Auszahlung 2010),

2009: 155.918,86 € (Ansatz und Auszahlung 2011)

Für die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wurden die Eckpunkte für eine neue Zielvereinbarung erarbeitet. Vorgesehen ist, die Zusammenarbeit zu verbessern, die Leistungsverzeichnisse zu überarbeiten, den Abrechnungsaufwand zu minimieren, Zuständigkeiten und Berichtswesen klar zu trennen und den Verlustausgleich abzuschaffen. Die neue Zielvereinbarung soll mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft treten. Im Jahr 2013 erfolgt voraussichtlich letztmalig ein Ausgleich des Wirtschaftsjahres 2011.

Bereits zum Haushaltsjahr 2011 erfolgt keine Einzelabrechnung der Leistungen innerhalb des Budgets 07 mehr.

## 5. Vermögenshaushalt

### 5.1 Wichtigste Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.919.129,22	687.000	1.232.129,22
Rücklagenentnahme	887.919,65	1.054.100	-166.180,35
Darlehensrückflüsse	76.907,59	75.400	1.507,59
Einnahmen aus Veräußerungen	991.680,96	1.057.000	-65.319,04
Beiträge und ähnliche Entgelte	25.759,41	90.700	-64.940,59
Zuweisungen und Zuschüsse	1.515.527,00	2.155.700	-640.173,00
Darlehensaufnahmen			
Aufnahme 2010	1.705.422,00	2.226.900	-621.478,00
Rückgabe HER 2009	-100.000,00		

Die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** (freie Finanzspanne) hat sich gegenüber dem Ansatz um 1.232.129,22 € deutlich erhöht. Die eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 1.054.100 € konnte auf 887.919,65 € reduziert werden.

Die **Darlehensrückflüsse** beinhalten Rückzahlungen für ausgereichte Darlehen im Rahmen der Wohnungsbauförderung sowie die Darlehensrückzahlungen der Betreibergesellschaften und die Erstattungen der StäWo für die Objekte Margeritenstraße 10-22 (vormals Gabriel) und Margeritenstraße 25 (Übertrag durch Erbbaurechtsvertrag).

Bei den **Einnahmen aus Veräußerungen** konnten bei den bebauten und unbebauten Grundstücken insgesamt 991.680,96 € verbucht werden. Davon entfallen Einnahmen in Höhe von 18.500 € aus Verkauf von nicht mehr benötigtem Straßengrund. Den noch im Nachtragshaushalt erwarteten Mehrerlösen aus den Verkäufen (89.000 €) standen Ausgaben bei der Freimachung der Grundstücke gegenüber.

Die eingeplanten Erschließungsbeiträge für die Maßnahmen am Leitenweg konnten nicht vereinnahmt werden (- 65.000 €). Die Maßnahme kam insgesamt günstiger, die Einziehung der Beiträge war nicht mehr zu veranlassen. An **Straßenausbaubeiträgen** wurden insgesamt 25.759,41 € für den Ausbau am Isarring vereinnahmt.

Bei den geplanten Zuschüssen für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** waren Veränderungen zu verzeichnen.

Für die energetische Sanierung der Schule Wolfratshausen wurde der für 2010 eingeplante Anteil am Gesamtzuschuss (80% der förderungsfähigen Kosten) annähernd ausbezahlt (- 74.500 €). Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt in 2011.

Der Zuschuss für die Schule Waldram ist wiederholt nicht in geplanter Höhe geflossen. Hier kamen aufgrund des Baufortschritts lediglich 650.000 € zur Auszahlung. Für den Kindergarten Auf der Haid (vormals Auenstraße) wurde nochmals eine Teilzahlung in Höhe von 85.000 € vereinnahmt. Die Abrechnung der Maßnahme steht derzeit noch aus. Für den Kindergarten Wettersteinstraße wurde eine Abschlagszahlung in 2010 nicht gewährt. Aufgrund der verbesserten Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde auf die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes verzichtet. Die ausstehenden Zuschussbeträge wurden bereits nach Rücksprache mit dem Zuschussgeber für die Haushaltsjahre 2011 und später neu veranschlagt.

Von den vereinnahmten Zuschüssen entfallen weitere 136.453 € auf die jährliche Investitionspauschale, 2.800 € für die Errichtung der Buswartehäuschen, 26.600 € für die Errichtung des Fahrradabstellplatzes am Bahnhof sowie 17.524 € aus der Leader-Förderung und 3.400 € von den Stadtwerken für die Errichtung des Bergwaldlehrpfades.

Bereits im Nachtragshaushalt wurden die ursprünglich eingeplanten **Darlehensaufnahmen** für die Schule Waldram in Höhe von 1.705.000 €, der Schule Wolfratshausen in Höhe von 495.500 € und der eingeplanten Zwischenfinanzierung in Höhe von 207.400 € aufgrund der Kostenminderung bei der vorgesehenen energetischen Sanierung der Schule Wolfratshausen im Rahmen des Konjunkturpaketes II um 181.000 € auf 2.226.900 € reduziert. Die Darlehensaufnahme für die Schule Waldram ist erfolgt, eine Zwischenfinanzierung für die Schule Wolfratshausen wurde nicht erforderlich. Auf die Darlehensaufnahmen für die Schule Wolfratshausen wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Jahresrechnung 2010 und der Steuerprognosen aus der Ansatzplanung 2011 verzichtet. Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet, der Schuldenstand wird damit nicht weiter angehoben.

Noch offene Darlehensaufnahmen aus einem Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.800.000 € aus dem Jahr 2009 wurde in Höhe von 1.700.000 € für die Schule Waldram getätigt. Ein eingeplanter Haushaltsrest für die Schule Wolfratshausen in Höhe von 100.000 € wurde nicht aufgenommen.

<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>+/-</b>
	€	€	€
<b>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	<b>1.919.129,22</b>	<b>687.000</b>	<b>1.232.129,22</b>
<b>Entnahmen aus allgemeiner Rücklage</b>	<b>887.919,65</b>	<b>1.054.100</b>	<b>-166.180,35</b>
<b>Darlehensrückzahlungen, davon</b>	<b>76.907,59</b>	<b>75.400</b>	<b>1.507,59</b>
Rückzahlungen für bewilligte Darlehen (StäWo)	40.918,83	40.900	18,83
Rückzahlungen Betreiber-gesellsch. städt. Freisportanlagen	13.317,10	13.200	117,10
Rückzahlungen sozialer Wohnungsbau	21.152,66	19.800	1.352,66
Arbeitnehmerdarlehen	1.519,00	1.500	19,00
<b>Einnahmen aus Veräußerungen von Anlagevermögen, davon</b>	<b>991.680,96</b>	<b>1.057.000</b>	<b>-65.319,04</b>
Straßengrund, Nutzungsrechte	18.600,00	0	18.600,00
Grundstücksverkäufe	972.080,96	1.057.000	-84.919,04
Bewegliche Sachen	1.000,00	0	1.000,00
<b>Beiträge und ähnliche Entgelte, davon</b>	<b>25.759,41</b>	<b>90.700</b>	<b>-64.940,59</b>
Leitenweg	0,00	65.000	-65.000,00
Straßenausbaubeiträge	25.759,41	25.700	59,41
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>1.515.527,00</b>	<b>2.155.700</b>	<b>-640.173,00</b>
Feuerwehr	3.000,00	3.000	0,00
Schule Wolfratshausen	589.200,00	663.700	-74.500,00
Schule Waldram	650.000,00	1.045.000	-395.000,00
Kindergarten Auenstraße	85.000,00	140.000	-55.000,00
Kindergarten Wettersteinstraße	0,00	115.000	-115.000,00
Buswartehäuschen	2.800,00	0	2.800,00
Fahrradständer am Bahnhof	26.600,00	26.600	0,00
Investitionspauschale	136.453,00	136.400	53,00
Projekt Bergwaldweg	20.924,00	24.000	-3.076,00
Sonstige Spenden für Vermögensgegenstände	1.550,00	2.000	-450,00
<b>Darlehensaufnahmen</b>	<b>1.605.422,00</b>	<b>2.226.900</b>	<b>-621.478,00</b>

## 5.2 Wichtigste Ausgaben

	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Erwerb von Grundstücken	382.670,10	382.700	-29,90
Erwerb von beweglichen Sachen	459.624,54	474.800	-15.175,46
Baumaßnahmen	5.521.741,31	5.756.200	-234.458,69
Investitionskostenzuschüsse	1.000,00	6.000	-5.000,00
Darlehenstilgung	642.828,68	714.000	-71.171,32
Zuführung an allgemeine Rücklage	77,01	0	77,01

Für den **Grundstückserwerb** und den damit verbundenen Kosten wurden für den Erwerb von Straßengrund 134.999,75 € und im Bereich des unbebauten Grundbesitzes 247.670,35 € aufgewendet.

Der Ansatz für den **Erwerb von beweglichen Sachen** wurde um 15.175,46 € unterschritten. Nicht veranschlagte Mehrausgaben ergaben sich aus dem Umbau des Sitzungssaals (23.987,67 €), der Erneuerung überörtlicher Wegweiser (14.312,76 €) und der Anschaffung der Schautafel „Föhrenwald“ (1.973,26 €). Einsparungen wurden bei der Anschaffung der EDV-Anlage für die Schule Waldram erzielt (- 23.444,40 €). Hier wurde die Anregung des Rechnungsprüfungsausschusses aus der Prüfung der Jahresrechnung 2008 (Textziffer IV/2.17) aufgegriffen und das Konzept überarbeitet. Die übrigen Einsparungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Rückgabe von nicht ausgeschöpften Haushaltsausgaberesten 2009, die nicht mehr übertragen wurden.

Bei den **Baumaßnahmen** liegt das Ergebnis bei 5.521.741,31 € und damit um 234.458,69 € unter dem Gesamtansatz. Die Maßnahmen sind in der Anlage 5 (Bewirtschaftung der Haushaltsausgabereste) einzeln und betragsmäßig dargestellt.

Für die laufenden bzw. noch nicht abgerechneten Maßnahmen wurden neue Haushaltsausgabereste für **Anschaffungen, Baumaßnahmen und Investitionskostenzuschüsse** in Höhe von insgesamt 2.684.300 € (2010 und Vorjahre) übernommen. Auf Baumaßnahmen entfallen unter anderem die Kosten für die energetische Sanierung der Schule Hammerschmiedweg (324.100 €), Maßnahmen im Zusammenhang mit der Volksschule Waldram (691.400 €), den Ersatz der Obdachlosenunterkünfte (290.600 €), den Kindergarten Wettersteinstraße (125.700 €), die Restabwicklung der Sanierung der Sporthalle Wolfratshausen (32.900 €), der Mängelsanierung im Sportheim und der Tartanbahn im Isar-Loisachstadion (35.800 €), Maßnahmen bei städtischen Infrastruktureinrichtungen (Straßen, Plätze, Brücken 120.900 €), der Straßenbeleuchtung (61.900 €), am Parkplatz Isar-Loisachstadion (20.000 €), der Sanierung kommunaler Altdeponien (178.700 €), zum Ausbau des Vereinsraumes der Loisachhalle (11.700 €), die Errichtung eines 2. Rettungsweges an Bürgerhaus Weidach (42.800 €) sowie der Förderung der Breitbandversorgung (28.700 €).

Die Haushaltsausgabereste für **Investitionskostenzuschüsse** betreffen den Kindergarten Auf der Haid (vormals Auenstraße - 100.000 €). Der Haushaltsrest wurde nochmals übertragen, eine Abrechnung liegt noch nicht vor.

Die Höhe der **Tilgungsleistungen** für alle aufgenommenen Darlehen beträgt 642.828,68 € (Ansatz 714.000 €). Die Minderung ergibt sich aus den nicht aufgenommenen Darlehen, für die aber Tilgungsleistungen veranschlagt waren.

Eine **Rücklagenzuführung** an die allgemeine Rücklage erfolgte im Rechnungsjahr 2010 in Höhe von 77,01 €. In der Stadtratssitzung vom 15.07.2008 wurde grundsätzlich entschieden, dass die Mittel der Rücklage zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden sollen. Aufgrund der Finanz- und Konjunkturkrise ist die verminderte Rücklagenentnahme positiv zu bewerten. Zu beachten ist auch, dass Darlehensaufnahmen bzw. die Bildung von Haushaltseinnahmeresten aus dem Ansatz 2010 in Höhe von 521.900 € nicht erfolgt sind.

## 6. Kassenlage

Die Kassenlage war geordnet. Insgesamt konnten aus Guthabenzinsen Einnahmen in Höhe von 47.191,44 € erwirtschaftet werden. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich.

## 7. Schuldendienst und Schuldenstand

Der **Schuldendienst** betrug insgesamt 1.387.072,30 € (Ansatz 1.467.000 €), dabei entfallen auf Zinsausgaben 744.243,62 € und auf Tilgungsleistungen 642.828,68 €.

### Schuldenstand

31.12.2009	16.113.742,77 €
31.12.2010	18.876.336,09 €

Der Schuldenstand erhöht sich um 2.762.593,32 €.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** für 2010 beträgt 1.054 €.

Dies entspricht 163,16 % des Landesdurchschnitts vergleichbarer Städte (2009: 646 €).

## 8. Rücklagenbestand

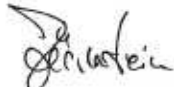
Das Haushaltsjahr schließt mit einem rechnerischen Defizit von 887.919,65 € ab.

Ursprünglich war im Ansatz eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.054.100 € veranschlagt. Der Bestand der allgemeinen Rücklage verbessert sich somit um 166.180,35 € gegenüber den Ansatz.

Der Stand der **allgemeinen Rücklage** hat sich wie folgt verändert:

31.12.2009	3.952.987,20 €
<b>31.12.2010</b>	<b>3.065.144,56 €</b>

### Stadtkämmerei



Zürnstein  
Stadtkämmerer

## Übersicht über den Stand der Schulden

<b>Art</b>	<b>H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 0</b>						
	<b>Stand zu</b>	<b>Stand zu</b>	<b>Darlehens-</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Umschuldung</b>		<b>Stand nach</b>
	Beginn Vorjahr €	Beginn HHJ €	aufnahme Zugang €	Abgang €	bzw. Berichtigung Zugang €	Abgang €	Ablauf HHJ €
<i>1. Schulden aus Krediten</i>							
1.1 Bund, LAF, ERP	389.743,00	369.229,00	1.305.422,00	42.272,00			1.632.379,00
1.2 Land	843.087,42	3.277.508,01		18.094,08		3.051.854,85	207.559,08
1.3 Gemeinden, -verbände	4.941,06	3.705,77		1.235,29			2.470,48
1.4 Zweckverbände und dergl.	-	-					
1.5 Sonstige öffentliche Bereiche	-	-					
1.6 Kreditmarkt	11.436.777,01	12.463.299,99	2.100.000,00	581.227,31	3.051.854,85		17.033.927,53
<b>Summe</b>	<b>12.674.548,49</b>	<b>16.113.742,77</b>	<b>3.405.422,00</b>	<b>642.828,68</b>	<b>3.051.854,85</b>	<b>3.051.854,85</b>	<b>18.876.336,09</b>
					Berichtigung Zuordnung lt. Statistischen Landesamt		
<i>2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen</i>							
<i>3. Äußere Kassenkredite</i>							
<i>4. Belastung. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</i>							
Nachrichtlich:							
1. Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen)	<b>8.608.905,73</b>	<b>8.081.390,07</b>	<b>510.000,00</b>	<b>528.201,39</b>			<b>8.063.188,68</b>
2. StäWo (Städt. Wohnungsbau GmbH)	<b>6.031.582,15</b>	<b>6.803.490,70</b>	<b>1.356.000,00</b>	<b>235.414,13</b>			<b>7.924.076,57</b>
<b>Schuldenstand (insgesamt) Stadt, Stadtwerke und StäWo</b>	<b>27.315.036,37</b>	<b>30.998.623,54</b>	<b>5.271.422,00</b>	<b>1.406.444,20</b>	<b>3.051.854,85</b>	<b>3.051.854,85</b>	<b>34.863.601,34</b>

## Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 0				
	Stand zu Beginn Vorjahr	Stand zu Beginn HHJ	Zugang	Abgang	Stand nach Ablauf HHJ
	€	€	€	€	€
<b>1. Allgemeine Rücklage</b>	4.513.246,65	3.952.987,20	77,01	887.919,65	3.065.144,56
<b>2. Sonderrücklagen</b>					
2.1 Vermögen ehem.Schwimmbadverein (zweckgebunden)	88.611,12	93.317,16	2.153,44		95.470,60
2.2 Franz-Geiger-Fonds (zweckgebunden für Soziales)	49.900,38	51.885,31	2.193,60		54.078,91
2.3 Nachlass Oettl (zweckgebunden für Soziales)	174.283,90	181.212,32	7.656,49		188.868,81
2.4 Vermächtnis Wallner	124.231,13	161.687,89	2.591,56		164.279,45
<b>S u m m e</b>	<b>4.950.273,18</b>	<b>4.441.089,88</b>	<b>14.672,10</b>		<b>3.567.842,33</b>

### Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre

2007:	25.016.000
2008:	25.192.000
2009:	24.887.000
	75.095.000
	75.095.000

Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre

25.031.667

hiervon 1 % =

**Mindestbetrag der Rücklage**

**250.317**

## Gesamtvermögensübersicht 2010

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand am 01.01.2010 €	Zugang €	Abgang €	Stand am 31.12.2010 €
<b>A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV</b>				
<b>1. Forderungen des Anlagevermögens</b>				
1.1 Beteiligungen	1.020,00			1.020,00
1.2 Forderungen aus Darlehen	1.519.047,96		76.907,59	1.442.140,37
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden u.ä.	0,00			0,00
1.4 das in die Stadtwerke (Kommunaluntern.) eingebrachte Stammkapital	3.000.000,00			3.000.000,00
1.5 das in die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH eingebr. Stammkapital	153.400,00			153.400,00
<b>2. Geldanlagen</b>				
2.1 Wertpapiere	0,00			0,00
2.2 Einlagen bei Geldinstituten (Rücklagen)	4.441.089,88	14.672,10	887.919,65	3.567.842,33
2.3 Sonstige Forderungen (Bausparverträge)	0,00			0,00
<b>Zwischensumme A</b>	<b>9.114.557,84</b>	<b>14.672,10</b>	<b>964.827,24</b>	<b>8.164.402,70</b>
<b>B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV</b>				
1. Campingplatz	113.367,00		5.758,00	107.609,00
2. Bestattungswesen	853.221,00	9.622,58	15.271,58	847.572,00
<b>Zwischensumme B</b>	<b>966.588,00</b>	<b>9.622,58</b>	<b>21.029,58</b>	<b>955.181,00</b>
<b>C. Vermögen nach § 76 Abs. 4 KommHV</b>				
1. Rathaus, Bürgerhaus Weidach	4.678.050,00	7.637,60	260.708,60	4.424.979,00
2. Feuerwehr Wolfratshausen und Weidach	3.824.131,00	17.873,87	219.696,87	3.622.308,00
3. Volksschulen	11.173.969,00	4.366.299,96	244.745,96	15.295.523,00
4. Musikschule, Büchereien u.a.	2.173.092,00	14.043,28	65.530,28	2.121.605,00
5. Kindergärten, Jugendeinrichtg., Spielplätze, Obdachlosenunterkünfte	5.577.745,00	828.805,89	244.078,89	6.162.472,00
6. Sportanlagen	8.831.772,00	18.480,75	280.842,75	8.569.410,00
7. Straßen, Parkplätze u.a.				
a) Straßen, Parkplätze u.a.	5.920.974,00	382.727,41	213.089,41	6.090.612,00
b) Kastenmühlwehr	1.656.075,00		48.200,00	1.607.875,00
8. Loisachhalle	7.465.758,00		760.269,00	6.705.489,00
9. Wertstoffhof	50.113,00		505,00	49.608,00
10. Wohn- und Geschäftshäuser	5.170.856,00		170.799,00	5.000.057,00
11. Unbebaute Grundstücke	9.245.805,00	240.013,07	2.195,07	9.483.623,00
12. Sonstiges bewegliches Vermögen	835.716,00	278.278,84	187.568,84	926.426,00
<b>Zwischensumme C</b>	<b>66.604.056,00</b>	<b>6.154.160,67</b>	<b>2.698.229,67</b>	<b>70.059.987,00</b>
<b>Gesamtvermögen</b> (Summe A - C)	<b>76.685.201,84</b>	<b>6.178.455,35</b>	<b>3.684.086,49</b>	<b>79.179.570,70</b>

**Verzeichnis  
der beim Jahresabschluss 2010 unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse**

<b>Konten</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Einnahmen €</b>	<b>Ausgaben €</b>	<b>Bestand €</b>
<b>Einnahmen / Ausgaben</b>				
023/223	Loisachhalle -Ablieferungen-	70,00		70,00+
029/229	Wechselgeld Gebührenkasse	0,00	3.100,00	3.100,00 -
030/230	Fundgelder	35,96		35,96+
031/231	Rathaus verschiedenes	819,75		819,75+
032/232	Bauvorhaben - Kautionen -	0,00	-18.542,81	18.542,81+
034/234	Verschiedenes	11.673,90		11.673,90+
066/266	Generals, Schule Waldram Wasserschaden	0,00	35.381,19	35.381,19 -
	<b>Insgesamt</b>	<b>12.599,61</b>	<b>19.938,38</b>	<b>7.338,77-</b>

## Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2010 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2011)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>A) Verwaltungshaushalt</b>										
	<b>Haushaltsausgabereste</b>									
0800.4100	SN 1 - Personalausgaben, Ausschüttung Leistungstopf					5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	
0800.4140	SN 1 - Personalausgaben, Ausschüttung Leistungstopf					5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	
6100.6555-04	Orts- und Regionalplanung, Sauerfacher Str.	5.000	0,00	5.000,00	5.000					
6100.6555-08	Orts- und Regionalplanung, Mobilfunk	1.000	0,00	1.000,00		15.000	10.710,00	4.290,00	4.290,00	
6100.6555-09	Orts- und Regionalplanung, S-Bahnverlängerung					5.000	4.203,24	796,76	796,76	
7900.6325	Fremdenverkehr, Prospekt					18.000	25.392,20	-7.392,20	-7.392,20	
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>		<b>6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>5.000</b>	<b>48.000</b>	<b>40.305,44</b>	<b>7.694,56</b>	<b>7.694,56</b>	
<b>B) Vermögenshaushalt</b>										
	<b>Haushaltseinnahmereste</b>									
9130.3700	Kreditaufnahmen vom Bund	1.705.000	0,00	-422,00		1.405.422	1.305.422,00	100.000,00	100.000,00	
9130.3766	Kreditaufnahmen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	1.705.422,00			394.578	394.578,00	0,00		
9130.3776	Kreditaufnahmen von privaten Unternehmen	521.900	0,00	521.900,00						
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>2.226.900</b>	<b>1.705.422</b>	<b>521.478,00</b>		<b>1.800.000</b>	<b>1.700.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	
	<b>Haushaltsausgabereste</b>									
	<b>Oberste Gemeindeorgane (Bürgermeister und Stadtrat)</b>									
0000.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	400	0,00	400,00	400	400	0,00	400,00	400,00	
	<b>Büro des Bürgermeisters</b>									
0205.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	403,66	196,34		600	600,00	0,00		
	<b>Organisation</b>									
0210.9350	Ergänzung der Rathausbeschilderung	2.000	0,00	2.000,00	2.000	1.300	749,70	550,30	550,30	
	<b>Personalverwaltung</b>									
0220.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
0220.9350	Software / Personalmanagement	15.000	0,00	15.000,00	15.000	5.000	1.546,76	3.453,24	67,31	2.000
0220.9350	Telefonzeiterfassung Außenstellen	3.000	0,00	3.000,00	3.000	7.000	8.385,93	-1.385,93		
	<b>Öffentlichkeitsarbeit, Medien</b>									
0240.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300	300	0,00	300,00	300,00	
0240.9350	Ergänzung der Ortseingangsschilder	6.000	0,00	6.000,00	6.000					
	<b>Kämmerei</b>									
0300.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	400	0,00	400,00		400	0,00	400,00	400,00	

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Stadtkasse</b>									
0330.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00						
	<b>Steuerverwaltung</b>									
0340.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	314,16	-114,16						
0340.9350	Möbiliar	3.000	4.496,40	-1.496,40						
	<b>Gebäudemanagement</b>									
0360.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00						
0360.9350	Ausstattungs-pauschale	8.000	0,00	8.000,00	8.000	4.500	2.689,48	1.810,52	1.810,52	
	<b>Standesamt</b>									
0500.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300	300	0,00	300,00	300,00	
	<b>Wahlen und Statistik</b>									
0520.9350	Erwerb von beweglichen Sachen, Wahlausstattung									
0520.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300	5.700	0,00	5.700,00	5.700,00	
	<b>Rathaus</b>									
0600.9350	Sitzungssaal, Beleuchtung	0	23.987,67	-23.987,67		5.200	5.200,00	0,00		
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	900	1.225,70	-325,70						
0600.9351	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG, Vorhänge Trauungszimmer	0	284,05	-284,05						
0600.9450	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten Rathaus									
01	Haustechnik Cafe Högl, Erneuerung und Anpassung					27.400	19.188,78	8.211,22	11,22	8.200
04	Fenstererneuerung Altbau komplett	0	9.716,55	-9.716,55						
06	Schuhhaus Meiller, Heizkörperaustausch	0	612,85	-612,85						
07	Schuhhaus Meiller, Fensteraustausch	0	7.423,73	-7.423,73						
08	Rathauseingangsanlage Obermarkt (Austausch)	0	4.022,37	-4.022,37						
09	Rathausaltbau, Erneuerung Sanitäranlagen	0	2.942,67	-2.942,67						
10	Verlegung Klimageräte DG/Altbau (nach Dacherneuerung)									
11	Sanierung der Heizungsanlage	0	930,65	-930,65						
12	Brandschutzmaßn. Neubau (Brandlasten abgehängte Decken)					6.200	0,00	6.200,00	6.200,00	
13	Büroräume im Dachgeschoß/Altbau	0	6.605,11	-6.605,11		2.800	2.800,00	0,00		
18	Umbau Vorzimmer Rathaus Altbau	0	6.146,02	-6.146,02		45.600	6.348,59	39.251,41	39.251,41	
	<b>EDV-Organisation (EDV-Ausstattung)</b>									
0610.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG, Allgemein	900	0,00	900,00						
01	P C	5.000	5.806,44	-806,44						
03	Server	30.000	21.356,11	8.643,89						
04	Periferiegeräte	0	984,01	-984,01						
0610.9351	Software - Lizenzen									
01	Software	13.000	3.199,77	9.800,23	9.800	3.800	206,61	3.593,39	93,39	3.500
02	Office	4.000	0,00	4.000,00	4.000					
03	Prozessmanagement, e-government	3.000	0,00	3.000,00	3.000					
0610.9352	IT - Sicherheitskonzept	6.000	1.232,50	4.767,50	4.700					

Deckung über Rückgabe GWG UA 0240, 0300, 0330, 0360 = 1.700 €

Deckung erfolgt über Rückgabe HAR aus Vorjahr HHSt. 0600.9450-10+12

Deckung erfolgt über Rückgabe HAR aus Vorjahr HHSt. 0600.9450-10+12

Deckung des Restbetrages erfolgt über Rückgabe HAR HHSt. 6300.9500-49

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre					
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
0610.9400	Baumaßnahmen										
01	Verkabelung	0	1.633,87	-1.633,87							
02	Ausbauten	2.000	0,00	2.000,00							
	<b>Zentrale Dienste</b>										
0620.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	307,27	292,73	200	600	0,00	600,00	600,00		
	<b>Bürger-Info</b>										
0650.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200	200	0,00	200,00	200,00		
	<b>Arbeitssicherheit</b>										
0820.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	0,00	600,00	600	600	0,00	600,00	600,00		
	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>										
1100.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200						
1100.9350	Anschaffung Mobiliar					2.700	0,00	2.700,00			2.700
	<b>Kommunale Verkehrsüberwachung</b>										
1120.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	900	0,00	900,00	900	600	0,00	600,00			600
	Mobiliar					5.000	0,00	5.000,00			5.000
	<b>Bußgeldstelle</b>										
1130.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200						
	<b>Einwohnermeldeamt, Passamt</b>										
1160.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	575,00	-275,00		300	300,00	0,00			
1160.9350	Ausstattung E-Pass	8.000	9.411,08	-1.411,08							
	<b>Gewerbeamt</b>										
1170.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200	200	0,00	200,00	200,00		
	<b>Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen</b>										
1310.9350	Pauschale für Ausstattung	10.000	9.408,71	591,29		2.900	2.900,00	0,00			
	Ausstattung Gerätehaus	6.000	7.620,90	-1.620,90							
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	7.000	1.370,59	5.629,41	4.100						
	Schlauchboot (Ersatz)	6.000	6.497,40	-497,40							
1310.9400	Umbau Feuerwehrgerätehaus					175.700	167.220,21	8.479,79	79,79		8.400
	<b>Freiwillige Feuerwehr Weidach</b>										
1320.9350	Pauschale für Ausstattung	3.000	0,00	3.000,00	3.000	3.000	1.148,51	1.851,49	1.851,49		
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.300	0,00	1.300,00	1.300	1.300	208,25	1.091,75	1.091,75		
	<b>Volksschule Wolfratshausen</b>										
2150.9350	Erwerb von beweglichen Sachen										
	Schulausstattung	27.000	21.903,86	5.096,14	3.700						
	Ersatz Kopiergerät	8.000	9.668,75	-1.668,75							
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00							
2150.9351	Erwerb von beweglichen Sachen, Gebäudemanagement	0	197,09	-197,09							
2150.9400	Dach- und Fassadensanierung II. BA (Mängelbeseitigung)					5.800	5.800,00				
2150.9400	Energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)	1.205.000	880.879,44	324.120,56	324.100	76.000	76.000,00				
2150.9450-04	Sanierung Blitzschutzanlage (Honorar-Abr.)					2.000	0,00	2.000,00			2.000

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Volksschule Weidach</b>									
2151.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG, Schulausstattung	300	845,01	-545,01						
2151.9400	Sanierung Schwimmbad					19.800	0,00	19.800,00		19.800
	<b>Volksschule Wolftratshausen-Waldram</b>									
2152.9350	Erwerb von beweglichen Sachen									
01	Schulausstattung	9.000	0,00	9.000,00	9.000	6.100	5.023,66	1.076,34	1.076,34	
01	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
02	EDV-Ausstattung (einschl. Telefonanlage)	75.000	51.555,60	23.444,40		1.400	1.400,00	0,00		
03	Einrichtung Schulküche, Möblierung u.a.	101.000	0,00	101.000,00	101.000	150.000	119.311,34	30.688,66	88,66	30.600
04	Erneuerung Trennvorhang					30.000	0,00	30.000,00		30.000
05	Ersatz Traktor	30.000	28.000,00	2.000,00						
2152.9400	Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen									
-01	Generalsanierung	3.712.000	3.216.270,03	495.729,97	484.900	60.600	60.600,00	0,00		
-02	Brandschutzmaßnahmen BA I (Hort, Bücherei)					191.300	4.771,90	186.528,10	28,10	186.500
-03	Erweiterungsbau	80.000	90.744,55	-10.744,55						
-04	Dachsanierung Hausmeisterwohnung	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000					
	<b>Heimatmuseum</b>									
3210.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.200	0,00	1.200,00	1.200					
	<b>Archiv</b>									
3211.9350	Restaurierung Archivmaterial	7.000	4.954,64	2.045,36	2.000	1.300	1.300,00	0,00		
	<b>Musikschule</b>									
3330.9350	Musikinstrumente					2.900	2.900,00	0,00		
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	3.000	2.750,77	249,23	200	700	700,00	0,00		
	<b>Heimatspflege</b>									
3400.9350	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen	0	1.973,26	-1.973,26						
3400.9400	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten	20.000,00								
01	Sanierung Kreuz Bergwaldwege (Kreuzigungsgruppe)	0	14.677,43	5.322,57	5.300					
02	Stromanschluss Flößerdenkmal, Loisachfontaine	14.100,00	12.070,02	2.029,98						
	<b>Stadtbücherei Wolftratshausen</b>									
3520.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG (EDV-Bedarf)	0	571,20	-571,20						
3520.9410	Sanierung Blitzschutzanlage (Dach Bücherei)					9.900	0,00	9.900,00	7.900,00	2.000
3520.9500	Umbau Spielplatz, Errichtung Kräuterspirale	0	200,00	-200,00						
	<b>Stadtbücherei Waldram</b>									
3521.9350	Ausstattung Bücherei	28.000	362,60	27.637,40	27.600					
	<b>Allgemeine Sozialverwaltung</b>									
4000.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200	200	0,00	200,00	200,00	
	<b>Obdachlosenunterbringung</b>									
4350.9410	Ersatz Unterkünfte	142.100	0,00	142.100,00	142.100	623.000	474.464,16	148.535,84	35,84	148.500
	<b>Kinderspielplätze</b>									
4600.9350	Spielgeräte	10.000	0,00	10.000,00	10.000	10.000	0,00	10.000,00	10.000,00	

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11
4600.9500	Ergänzung Unfallschutz, Umzäunung	5.000	0,00	5.000,00	5.000	5.000	0,00	5.000,00		5.000
	<b>Jugendhaus "La Vida"</b>									
4601.9400	Ersatz Wärmepumpe					10.000	1.160,25	8.839,75	39,75	8.800
	<b>Städtischer Kindergarten Waldram</b>									
4640.9350	Kombidämpfer, Gefriertruhe Dampfreiniger u.a.					2.800	1.916,67	883,33	883,33	
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	586,43	13,57		3.000	0,00	3.000,00		3.000
4640.9501	Entfernung Hügel etc.	5.000	0,00	5.000,00	5.000	5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	
	<b>Städtischer Schulkindergarten</b>									
4641.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200	200	0,00	200,00	200,00	
	<b>Förderung von Kindergärten u.ä. Einrichtungen</b>									
4645.9881	Investitionszuschuss Kindergarten Auf der Haid (vorm. Auenstr.)					100.000	0,00	100.000,00		100.000
	<b>Städtische Kinderkrippe (Kindergarten Waldram)</b>									
4648.9350	Einrichtungsgegenstände					4.000	0,00	4.000,00		4.000
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300	300	0,00	300,00	300,00	
	<b>Kindergarten Wettersteinstraße</b>									
4649.9400	Neubau					404.300	278.534,70	125.765,30	65,30	125.700
	<b>Sportförderung allgemein</b>									
5510.9880	DLRG, Ersatzfahrzeuge	500	500,00	0,00						
5510.9880	1. FC Weidach, Jugendtore	500	500,00	0,00						
	<b>Sporthalle Wolfratshausen</b>									
5601.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.800	0,00	1.800,00	1.800					
5601.9400	Brandschutzmaßnahmen									
01	Flachdachsanie rung					47.200	0,00	47.200,00	14.300,00	32.900
03	Sanierung Blitzschutzanlage					11.200	0,00	11.200,00	11.200,00	
05	Erstellung 2. Rettungsweg vom Tribünengang	0	15.680,75	-15.680,75		2.800	2.800,00	0,00		
06	Sanierung Nordfassade	0	2.920,83	-2.920,83						
5602.9400	<b>Turnhalle Weidach</b>									
03	Errichtung eines zweiten Rettungsweges im KG					5.400	0,00	5.400,00	5.400,00	
	<b>Mehrzweckhalle Farchet</b>									
5603.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.200	0,00	1.200,00	600	1.200	1.200,00	0,00		
5603.9350	Kegelstellautomat	7.000	5.577,05	1.422,95						
5603.9400-02	Erneuerung Dachhaut					5.300	0,00	5.300,00		15.200
						9.900	Übertrag HAR von HHSt.8840-9481 für Dachhaut MZH			
5603.9400-03	Stahlbetonstützen Betonsanierung	60.000	66.783,68	-6.783,68						
5603.9400-05	Laufbahn Kegelbahn	10.000	10.412,50	-412,50						

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Isar-Loisachstadion mit Sportheim</b>									
5604.9400-01	Mängelsanierung Sportheim, Restabwicklung					23.300	10.692,00	12.608,00	8,00	12.600
5604.9500	Erneuerung Tartanbahn					23.200	0,00	23.200,00		23.200
	<b>Park- und Grünanlagen, Bergwaldwege</b>									
5800.9350	Baumpflege und Nachpflanzungen					2.900	0,00	2.900,00		2.900
5800.9570	Bergwaldwege									
01	Sanierungsmaßnahmen allgemein	10.000	9.539,39	460,61						
04	Sanierung Eichheimweg	20.000	5.212,20	14.787,80	14.700					
	<b>Campingplatz</b>									
5910.9400	Heizungsanlage					2.000	0,00	2.000,00	2.000,00	
	<b>Sonstige Erholungseinrichtungen</b>									
5930.9510	Projekt Bergwaldweg					30.100	25.014,29	5.085,71	5.085,71	
	<b>Bauverwaltung</b>									
6010.9350	Büromöbel					7.000	0,00	7.000,00		7.000
	GWG nach § 6 Abs. 2a ESiG	500	0,00	500,00	500	700	0,00	700,00	700,00	
	<b>Orts- und Regionalplanung</b>									
6100.9400	Stadtsanierung	5.000	0,00	5.000,00	5.000	18.500	0,00	18.500,00	8.500,00	10.000
6100.9450	Kosten im Zusammenhang mit der S-Bahnverlängerung					2.600	0,00	2.600,00		2.600
6100.9500	Ökokonto (= ökologische Ausgleichsmaßnahmen)					3.400	0,00	3.400,00		3.400
	<b>Gemeindestraßen, Plätze, Brücken</b>									
6300.9320-01	Grunderwerb allgemein	135.000	98.266,47	36.733,53	34.700,00	11.500	11.500,00	0,00		
6300.9320-02	Erschließungsmaßnahme BBPI 72	0	2.033,28	-2.033,28						
6300.9350	Erneuerung Wegweiser Wolftrathausen	0	14.213,76	-14.213,76						
6300.9500-35	Einbahnstraßenregelung					51.200	10.176,89	41.023,11	23,11	41.000
6300.9500-44	Birkenweg (einschl. Straßengrunderwerb)					20.000	0,00	20.000,00		20.000
6300.9500-45	Sauerlacher Str. Sanierung Geh- /Radweg					20.000	0,00	20.000,00		20.000
6300.9500-48	Kreisverkehr Kreuzung B11 / Schießstättstraße					40.000	22,00	39.978,00	14.278,00	25.700
6300.9500-49	Leitenweg					268.200	116.542,99	151.657,01	151.657,01	
6300.9500-51	Beschilderung lokaler Fahrradrouuten im Stadtgebiet	15.000,00	5.737,76	9.262,24	9.200					
6300.9500-52	Gehweg Eisenbahnunterführung Weidach	8.100,00	3.016,05	5.083,95	5.000					
	<b>Straßenbeleuchtung</b>									
6700.9470	Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen	45.000	0,00	45.000,00	45.000	53.300	36.390,21	16.909,79	9,79	16.900
	<b>Parkplatzeinrichtungen</b>									
6800.9350	Erneuerung Parkautomaten	4.000	3.913,03	86,97						
6800.9562	Parkplatz Isar-Loisachstadion					20.000	0,00	20.000,00		20.000
6800.9563	Parkplatz Loisachhalle	22.400	23.394,85	-994,85						
6800.9564	Parkplatz an der Bahnlinie (hinter ehem. Kiosk)	50.000	41.890,88	8.109,12	7.100					
	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>									
6900.9584	Sanierung Dorfgraben Schlederleiten					20.000	0,00	20.000,00	20.000,00	
	<b>Mitwirkung bei der Beseitigung von Altlasten</b>									
7200.9400	Sanierung kommunaler Altdeponien	200.000	21.224,48	178.775,52	178.700					

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Märkte allgemein</b>									
7300.9350	GWG nach § 6 Abs. 2 EStG	1.000	0,00	1.000,00	1.000					
	<b>Weihnachtsmärkte</b>									
7310.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.500	0,00	1.500,00	1.500	1.500	0,00	1.500,00	1.500,00	
	<b>Bestattungswesen</b>									
7500.9350	Kauf eines Anhängers	5.000	5.683,16	-683,16						
7500.9477	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten									
04	Fertigarage mit Dachstuhl					2.500	4.467,97	-1.967,97	-1.967,97	
7500.9592	Ausbau und Sanierung der Wege	10.000	0,00	10.000,00	7.300					
	<b>Loisachhalle</b>									
7621.9450	Städtische Maßnahmen im Rahmen Sanierung LH					1.900	4.590,63	-2.690,63	-2.690,63	
7621.9451	Städtische Maßnahmen Ausbau Vereinsraum	40.000	28.219,93	11.780,07	11.700	32.700	32.700,00	0,00		
	<b>Städtischer Veranstaltungsbetrieb</b>									
7623.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	3.000	0,00	3.000,00	3.000	2.300	0,00	2.300,00	2.300,00	
	<b>Bürgerhaus Weidach</b>									
7640.9400	Sanierung Blitzschutzanlage					6.200	0,00	6.200,00	6.200,00	
	Errichtung eines 2. Rettungsweges und Ertüchtigung Brands.					44.300	1.407,85	42.892,15	92,15	42.800
	<b>Fremdenverkehr</b>									
7900.9350	Gestaltung Online-Auftritt Fremdenverkehr					9.200	0,00	9.200,00		9.200
7900.9880	Investitionskostenzuschuss LEADER Projekt Flößerstr.	5.000	0,00	5.000,00						
	<b>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>									
7910.9400	Förderung der Breitbandversorgung	30.000	1.237,60	28.762,40	28.700					
	<b>Wohn- und Geschäftshäuser</b>									
8830.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	700	0,00	700,00	700	700	0,00	700,00	700,00	
8830.9402-01	Untermarkt 2, Umbau und Sanierung	25.500	25.501,70	-1,70						
	<b>Gebäude allgemein</b>									
8840.9481	Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen					9.900	0,00	9.900,00		
						-9.900	Übertrag HAR auf HHSt.5603.9400-2 für Dachhaut MZH			
	<b>Unbebauter Grundbesitz</b>									
8890.9320	Erwerb von Grundstücken	247.700	139.070,35	108.629,65	108.600	51.100	51.100,00	0,00		
	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>6.619.700</b>	<b>5.007.255,62</b>	<b>1.612.444,38</b>	<b>1.682.600</b>	<b>2.888.500</b>	<b>1.561.980,33</b>	<b>1.326.519,67</b>	<b>324.819,67</b>	<b>1.001.700</b>

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

**Verfügbare Mittel**

Haushaltsmittel 2010, noch verfügbar (Spalte 5)

1.612.444,38

Haushaltsmittel aus Vorjahr, noch verfügbar (Spalte 9)

1.326.519,67

2.938.964,05

**Übertrag auf Haushaltsjahr 2011**

Haushaltsausgabereste aus Ansätzen 2010 (Spalte 6)

-1.682.600,00

Haushaltsausgabereste aus Vorjahr (Spalte 11)

-1.001.700,00-2.684.300,00**M i t t e l r ü c k g a b e n im Rechnungsjahr 2010****254.664,05**

## Haushaltsrechnung 2010

Feststellung des Ergebnisses

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Soll - Einnahmen</b>	26.038.072,27	1) 7.122.536,73	33.160.609,00
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	100.000,00	100.000,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	23.214,28	0,00	23.214,28
- Wiederaufleben Niederschl. Vorjahre	-958.962,49		-958.962,49
<b>Summe bereinigte Soll - Einnahmen</b>	<b>26.973.820,48</b>	<b>7.022.536,73</b>	<b>33.996.357,21</b>
<b>Soll - Ausgaben</b>	26.976.515,04	2) 5.664.756,40	32.641.271,44
+ neue Haushaltsausgabereste	5.000,00	1.682.600,00	1.687.600,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	7.694,56	324.819,67	332.514,23
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
<b>Summe bereinigte Soll - Ausgaben</b>	<b>26.973.820,48</b>	<b>7.022.536,73</b>	<b>33.996.357,21</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

**Darin enthalten**

1) Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 1.919.129,22 €

2) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV 1.572,10 €